

Hygienekonzept Freibad Kirchheim

Stand 05.06.2020



Kasse:

- Spuckschutz für die Kasse und Mund-Nasen-Bedeckung für die Kassenkraft und die Besucher im Eingangsbereich
- Händedesinfektionsmittel für die Besucher im Eingangsbereich
- Abstandsmarkierungen im Eingangsbereich
- Ausgabe von verschiedenfarbigen Armbändern, um die Besucherzahl zu begrenzen und die Begrenzung der Zeit durch die Farbe zu erkennen
- Wegführung durch Einbahnstraßenprinzip, getrennter Ein- und Ausgang
- Anbringen von Hinweisschildern vor dem Freibad, um Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten
- Zutritt für Kinder unter 10 Jahren nur mit Begleitperson (lt. Pandemieplan der Dt. Gesellschaft f. Bäderwesen)
- Ticketverkauf an der Kasse mit passendem Geld, wenn möglich
- Vorverkauf von Saisonkarten im Rathaus telefonisch für alle, die dann per Lastschrift eingezogen werden
- Kontaktdaten der Besucher (Name, Tel.nr., Anschrift) sind für die Einzeleintritte bzw. 10-er Karten von der Kassenkraft aufzunehmen
- Einzeleintritte sind nur für Kirchheimer und Mitglieder des Schwimmbadfördervereins erhältlich, 10-er Karten sind für alle Besucher unabhängig vom Wohnort bzw. Schwimmbadfördervereins erhältlich

Toilettenanlagen:

- Es ist nur noch 1 Toilette für Herren und 1 Toilette für Frauen geöffnet, die andere Toilette wird gesperrt
- Vor der Toilette sind Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht
- Ebenso ein Hinweisschild am Eingang der Toilette, dass sich im Toilettenbereich nur 1 Person aufhält
- Mund-Nasen-Bedeckung im Toilettenbereich und im Wartebereich
- Seife, Einmalhandtücher, Händedesinfektionsmittel am Waschbecken der Toiletten sowie Flächendesinfektionsmittel zum Zwischenreinigen durch die Kassenkraft
- Gekennzeichnete Wegführung zu den Toiletten

Umkleidekabinen:

- Nur 2 Umkleidekabinen noch geöffnet, restliche Umkleiden gesperrt
- Abstandsmarkierungen werden angebracht.
- Mund-Nasen-Bedeckung in der Umkleide und im Wartebereich
- Hinweisschild am Eingang der Umkleide
- Händedesinfektionsmittel im Eingangsbereich der Umkleiden sowie Flächendesinfektionsmittel zum Zwischenreinigen durch die Kassenkraft.
- Gekennzeichnete Wegführung zu den Umkleiden
- Wickeltisch steht nicht zur Verfügung

Liegebereich:

- Begrenzung der Gästezahlen (1 Person je 15 qm Liegefläche = $1733,89 \text{ m}^2 = 115$ Personen)
- Anbringen von Hinweisschildern wegen Abstandsregeln
- Regelmäßige Kontrolle des Mindestabstandes durch die Kassenkraft bzw. Badeaufsicht
- Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Personen im vorderen und hinteren Bereich der Liegefläche verteilen, um den Abstand besser zu wahren.

Spielplatzbereich:

- Aufstellen von Hinweisschildern
- Wenn möglich, sollen Eltern auf einen entsprechenden Abstand zwischen den Kindern sowie zu anderen Erwachsenen achten
- Begrenzung der Kinderzahl auf max. 4 Personen
- Tischtennisplatte sowie Tischkicker werden nicht benutzt

Kleinkindbereich:

- Planschbecken und Rutsche sind gesperrt

Schwimm-und Nichtschwimmerbereich:

- Gemischte Berechnung: Nichtschwimmerbereich $6 \text{ qm/Person} = 103,6 \text{ m}^2 = 17$ Personen
- Der Bereich ist abzutrennen vom Schwimmerbereich
- Schwimmerbereich $10 \text{ qm/Person} = 263,44 \text{ m}^2 = 26$ Personen
- Das sind dann insgesamt im Mischbecken 43 Personen
- Dies wird überwacht durch Armbänder, die an der Dusche in einem Behälter aufgestellt sind und bei Verlassen des Beckens in einen anderen Behälter wieder abgegeben werden.
- Es ist nur 1 Dusche offen, die andere Dusche wird gesperrt.
- Hinweisschilder zur Wegführung und Abstandsregeln an der Dusche werden angebracht.

- Badeaufsichten haben die Abstandsregeln zu kontrollieren und ggf. auf diese hinzuweisen.
- Die Kontrolle des Mindestabstandes kann durch eine Poolnoodle gut erfolgen, da diese die Maße aufweist.
- Flächendesinfektionsmittel für die Zwischenreinigung an der Dusche, am Handlauf ins Becken sowie am Treppeneinstieg ins tiefe Becken, sind von den Badeaufsichten zu verwenden und die o.g. Flächen stündlich zu desinfizieren.
- Es ist immer eine Schwimmbadleine für Schwimmer einzuziehen, die genügend Abstand hat, dass die Personen im Kreisverkehr schwimmen können, d.h. am Beckenrand hochschwimmen und an der Schwimmbadleine wieder runter. Die Mitte bleibt frei.
- Es werden nur noch 2 Startblöcke geöffnet, die restlichen werden abgesperrt.
- Anbringung von Schildern der Badeordnung, die die Mindestabstände erläutern und dass sich die Personen nach dem Schwimmen aus dem Beckenbereich entfernen, um anderen die Möglichkeit geben, ins Becken zu kommen. Auch das Mindestalter der Kinder, die ohne Begleitperson ins Becken dürfen, ist zu erwähnen.
- Die Badeaufsichten haben die Ausgabe u. wieder Abgabe der Armbänder zu kontrollieren.
- Desweiteren hat die Badeaufsicht auch stündlich die Wasserwerte des Beckens zu kontrollieren anhand eines Laptops.
- Es gibt im Beckenbereich dieses Jahr keine Bänke außer 1 für die Badeaufsicht, und auch die Holzbank ist gesperrt.
- Erste Hilfe Equipment wurde erneuert.
- Mund-Nasen-Bedeckung und Handschuhe für die Badeaufsicht bei erster Hilfe stehen zur Verfügung.
- Desweiteren steht auch Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Materialien für den Schwimmbereich (Schwimmhilfen, Spielsachen...) werden dieses Jahr an die Besucher nicht herausgegeben.

Ausgangsbereich:

- Wegführung des Ausgangsbereiches
- Abgabe der Armbändchen aufgrund der zeitlichen Begrenzung am Ausgang durch die Badeaufsichten.

Kiosk:

- Die Pächterin des Kiosks erstellt selbst einen Hygieneplan.
- Wegführung zum Kiosk durch Leitpfosten.
- Tische werden, wenn überhaupt, nur gestellt, wenn diese desinfizierbar und die Abstandsregeln vorhanden sind